

Gegenstand

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts erster Instanz (Fünfte Kammer) vom 25. Oktober 2005 in der Rechtssache T-38/02, Danone/Kommission, mit dem das Gericht die Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung 2003/569/EG der Kommission vom 5. Dezember 2001 betreffend ein Verfahren nach Art. 81 EG (ABl. L 200, S. 1) teilweise abgewiesen hat

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Rechtsmittelführerin trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 48 vom 25.2.2006.

Urteil des Gerichtshofs (Achte Kammer) vom 8. Februar 2007 — Kommission der Europäischen Gemeinschaften/Slowakische Republik

(Rechtssache C-114/06) (¹)

(Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats — Richtlinie 96/48/EG — Transeuropäische Netze — Interoperabilität des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems — Nichtumsetzung)

(2007/C 82/12)

Verfahrenssprache: Slowakisch

Parteien

Klägerin: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: G. Zavvos und T. Kukal)

Beklagte: Slowakische Republik (Prozessbevollmächtigter: R. Procházka)

Gegenstand

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats — Keine fristgerechte Umsetzung der Richtlinie 96/48/EG des Rates vom 23. Juli 1996 über die Interoperabilität des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems (ABl. L 235, S. 6)

Tenor

1. Die Slowakische Republik hat dadurch gegen ihre Verpflichtungen aus der Richtlinie 96/48/EG vom 23. Juli 1996 über die Interoperabilität des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems verstoßen, dass sie nicht die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften erlassen hat, um dieser Richtlinie nachzukommen.
2. Die Slowakische Republik trägt die Kosten des Verfahrens.

(¹) ABl. C 96 vom 22.4.2006.

Urteil des Gerichtshofs (Fünfte Kammer) vom 15. Februar 2007 (Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts München [Deutschland]) — Ruma GmbH/Oberfinanzdirektion Nürnberg

(Rechtssache C-183/06) (¹)

(Gemeinsamer Zolltarif — Kombinierte Nomenklatur — Tarifierung — Position 8529 — Unterposition 8529 90 40 — Tastaturfolie für Mobiltelefon)

(2007/C 82/13)

Verfahrenssprache: Deutsch

Vorlegendes Gericht

Finanzgericht München

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Ruma GmbH

Beklagte: Oberfinanzdirektion Nürnberg

Gegenstand

Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts München — Auslegung der Verordnung (EG) Nr. 1789/2003 vom 30. Oktober 2003 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. L 281, S. 1) — Position 8538 — Tastatur für Mobiltelefon in Form einer Schaltmatte (Keypad), die auf der Unterseite nicht leitende Kontaktstücke aufweist